

Vorwort

Die Alterstraumatologie ist in den vergangenen Jahren zu einem sehr bedeutenden Spezialgebiet in der Traumatologie geworden. In einigen Kliniken sind bereits 50% der Patienten über 65 Jahre alt. Durch den demografischen Wandel gewinnt die optimale Behandlung geriatrischer Patienten in der unfallchirurgisch-orthopädischen Tätigkeit stetig an Bedeutung. Auch in der Geriatrie werden zu einem großen Teil verletzte Patienten behandelt.

Im Zentrum der medizinischen Versorgung steht der multimorbide Patient, der zahlreiche Risikofaktoren für Komplikationen mit sich bringt. Im Zusammenspiel mit der häufig komplexen Fraktursituationen bei osteoporotischem Knochen wird somit die Alterstraumatologie zu einer der großen medizinischen Herausforderungen dieses Jahrhunderts.

Mittlerweile ist der Vorteil einer interdisziplinären unfallchirurgisch-geriatrischen Behandlung in der Alterstraumatologie evident. Nur in enger Zusammenarbeit kann es gelingen, nach einer Verletzung im Alter die funktionellen Kapazitäten abzuschätzen, therapeutisch zu nutzen und zu erhalten, die mit dem Erhalt der Selbstständigkeit und damit auch der Lebensqualität unserer gemeinsamen Patienten verknüpft sind. Die zunehmende Zahl von Zentren für Alterstraumatologie, in denen die Patienten gemeinsam behandelt werden, und die Bemühungen der Fachgesellschaften, diese gemeinsame Behandlung zu fördern, sind Ausdruck der großen Bedeutung der Alterstraumatologie.

Das vorliegende Buch – geschrieben von Unfallchirurgen, Geriatern und weiteren Fachleuten mit langjähriger

Expertise in der Alterstraumatologie – ist somit nur die logische Konsequenz der gemeinsamen Bemühungen um unsere Patienten. Es stellt eine Ergänzung zu einschlägigen Fachbüchern der Traumatologie und Geriatrie dar.

Dem Leser – ob Unfallchirurg, Orthopäde oder Geriater – soll das Buch einen Überblick über die aktuellen Behandlungskonzepte in der Alterstraumatologie bieten.

Von der Antikoagulation bis hin zum Zentrum für Alterstraumatologie werden im ersten Teil die verschiedenen geriatrischen Problemstellungen beleuchtet.

Im unfallchirurgischen Teil stellen anerkannte Experten für die verschiedenen altersassoziierten Frakturen die Behandlungsprinzipien und Therapieoptionen dar. Denn gerade in den letzten Jahren wurden für die Versorgung von Frakturen des osteoporotischen Knochens von polyaxial winkelstabilen Platten-Schrauben-Systemen über zementaugmentierte Osteosynthesen bis hin zu primären Prothesen großer Gelenke zunehmend neue Behandlungsstrategien entwickelt. Auf die Technik und den Stellenwert dieser Verfahren wird dabei in den einzelnen Kapiteln eingegangen.

Mit Merksätzen, Abbildungen, Videos und Therapiealgorithmen eignet sich das Buch sowohl als Begleiter für den alterstraumatologischen Alltag als auch als Nachschlagewerk für konkrete Behandlungssituationen.

Marburg/Köln, März 2016

Die Herausgeber